

# Heizdecke löste Wohnungsbrand aus

**Eine elektrische Heizdecke hat Montagabend einen Wohnungsbrand in Bludenz ausgelöst. Drei Personen mussten ins Krankenhaus gebracht werden.**

Nach Angaben der Polizei versuchte die 88-jährige Bewohnerin noch, das Feuer zu löschen, das im Bereich der Couch ausgebrochen war. Dabei erlitt die Pensionistin eine Rauchgasvergiftung und Brandverletzungen an der Hand.

Ein Nachbar brachte die Frau ins Freie und erlitt ebenfalls eine Rauchgasvergiftung. Zudem musste ein Bewohner der Dachgeschoßwohnung mittels Drehleiter geborgen werden. Auch er wurde mit einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert.



Foto/Grafik: Feuerwehr Bludenz

Feuerwehr im Einsatz

Die Feuerwehr Bludenz stand mit 28 Mann und vier Fahrzeugen im Einsatz. Das Rote Kreuz war mit zwei Rettungs- und einem Notarztfahrzeug

vor Ort und brachte die Verletzten ins Krankenhaus nach Bludenz.

## Links:

- **Kinder steckten Zimmer in Brand** <<http://vorarlberg.orf.at/news/stories/2746241/>> (vorarlberg.ORF.at; 7.12.2015)
- **Kaminkehrer hilft Brand zu löschen** <<http://vorarlberg.orf.at/news/stories/2746162/>> (vorarlberg.ORF.at; 7.12.2015)
- **Brandverhütung zur Weihnachtszeit** <<http://vorarlberg.orf.at/radio/stories/2746301/>> (vorarlberg.ORF.at; 8.12.2015)

---

Publiziert am 08.12.2015

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden 

- nicht mit Google+ verbunden 

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>